

## Information zu der Verarbeitung

„Videoüberwachung an öffentlichen Orten, an denen zu befürchten ist, dass es zu gefährlichen Angriffen gegen Leben, Gesundheit oder

Eigentum von Menschen kommen wird" gemäß § 43

Datenschutzgesetz (DSG)

### Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Tirol  
Innrain 34, 6020 Innsbruck  
Telefon +43-59133-700  
E-Mail: [LPD-T@polizei.gv.at](mailto:LPD-T@polizei.gv.at)

### Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien  
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)  
E-Mail: [bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at](mailto:bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at)

### Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Ermittlung personenbezogener Daten Anwesender mit Bild- und Tonaufzeichnungsgeräten zur Vorbeugung, Abwehr und Aufklärung von gefährlichen Angriffen, zur Abwehr krimineller Verbindungen und zur Fahndung

### Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 54 Abs. 5, 6 und 7 iVm § 53 Abs. 1 iVm § 56 Abs. 1 iVm §§ 91a, 91c Abs. 2 und 91d Sicherheitspolizeigesetz (SPG), BGBl. Nr. 566/1991, idgF.

### Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Gemäß § 54 Abs. 7 Sicherheitspolizeigesetz sind die Daten, soweit sie nicht zur weiteren Verfolgung aufgrund eines Verdachts strafbarer Handlungen erforderlich sind, sind sie nach längstens 48 Stunden zu löschen. Ansonsten gelten § 54 Abs. 5, 6 und 7 iVm § 53 Abs. 1 iVm § 56 Abs. 1 iVm §§ 91a, 91c Abs. 2 und 91d Sicherheitspolizeigesetz (SPG), BGBl. Nr. 566/1991, idgF.

### Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Sicherheitsbehörden gemäß § 4 Abs. 1 und 2 (iVm §§ 6, 7, 8 und 9) Sicherheitspolizeigesetz (für Zwecke der Abwehr und Aufklärung gefährlicher Angriffe sowie der Fahndung nach § 24 SPG und der Strafrechtspflege); Rechtsschutzbeauftragter (für Zwecke des Rechtsschutzes gemäß §§ 91a bis 91d SPG); Staatsanwaltschaften; Gerichte; Medienunternehmen zum Zweck der Veröffentlichung; Veröffentlichung (durch die Sicherheitsbehörde selbst)

### Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at)) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.